

weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

4. Das Statut der SED - Grundgesetz der Partei. Die Pflichten und Rechte eines Parteimitgliedes
5. Der XI. Parteitag über die Jugendpolitik der SED und die Verantwortung der Parteiorganisationen für die kommunistische Erziehung der jungen Generation. Die Aufgaben der jungen Parteimitglieder in der FDJ

### **Seminar zur Strategie und Taktik der SED bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR**

1. Die SED - die Partei der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes, eine Partei der Neuerer, die führende Kraft bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Vorbereitung des XII. Parteitages der SED
2. Die schöpferische Anwendung des von Marx und Engels begründeten wissenschaftlichen Sozialismus in der Gesellschaftsstrategie der SED. Die Dialektik von Kontinuität und Erneuerung, von Stabilität und Dynamik bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR
3. Niveau und Tempo in der Entwicklung der Produktivkräfte - entscheidende Grundlage für die ökonomische und politische Position des Sozialismus und seine sozialen Möglichkeiten. Die strategische Bödeutung der Mikroelektronik für die Entwicklung der DDR als modernes, leistungsfähiges Industrieland
4. Die Agrarpolitik der SED - fester Bestandteil unserer Gesellschaftsstrategie. Die weitere Ausgestaltung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern. Aufgaben und Anforderungen zur Erhöhung von Leistungskraft und Effektivität der sozialistischen Landwirtschaft sowie zur weiteren Ausprägung der genossenschaftlichen Demokratie
5. Das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der SED - eine große historische Leistung der sozialistischen Gesellschaft. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei seiner Realisierung bis zum Jahre 1990
6. Der untrennbare Zusammenhang von politischer Macht der Arbeiterklasse, sozialistischer Demokratie und weiterer Ausgestaltung unseres sozialistischen Rechtsstaates. Der demokratische Zentralismus - bewährtes Prinzip der Führung von Partei, Staat und Gesellschaft

7. Der unversöhnliche Gegensatz zwischen sozialistischer und bürgerlicher Ideologie. Ein fester sozialistischer Klassenstandpunkt - Voraussetzung für eine überzeugende ideologische Arbeit im Kampf um Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt, gegen alle Angriffe auf den realen Sozialismus

### **Seminar zur politischen Ökonomie des Sozialismus und der ökonomischen Strategie der SED**

1. Die SED - die Partei der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes, eine Partei der Neuerer, die führende Kraft bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Vorbereitung des XII. Parteitages der SED
2. Die Dialektik von Wachstum des Nationaleinkommens, Akkumulation und Konsumtion im Sozialismus. Die Stärkung der Akkumulationskraft in den produzierenden Bereichen als Aufgabe von höchster Priorität. Die weitere Durchsetzung der Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik, in der Struktur unserer Volkswirtschaft
3. Der prinzipielle Gegensatz von sozialistischer Planwirtschaft und kapitalistischer Marktwirtschaft. Die wachsende Verantwortung der Kombinate für die Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unter Anwendung des Prinzips der Eigenverwirtschaftung der Mittel
4. Die 7. Tagung des ZK über die Aufgaben zur qualitativen Ausgestaltung der Beziehungen von Wissenschaft und Produktion. Die Konzentration auf technisch-technologische Durchbrüche zum internationalen Spitzenniveau bei der Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien entsprechend den Erfordernissen des künftigen Leistungswachstums
5. Die weitere Verwirklichung der Agrarpolitik der SED entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages und des XIII. Bauernkongresses. Aufgaben und Anforderungen zur umfassenden Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion, insbesondere durch die ökonomisch wirkungsvolle Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts
6. Der neue Abschnitt der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Zusammenarbeit mit der UdSSR. Die Nutzung der Potenzen der sozialistischen ökonomischen Integration für einen hohen Zuwachs an Nationaleinkommen